

viel schöner schaugroschen hat prägen und zurichten lassen /  
hochgelobt in alle ewigkeit / mit seinem Vater und heiligen  
Geist / und allen durch die er solch geistlich Schmelzwerck hie hat  
wieder anrichten lassen.

So viel vom geistlichen Hüttenwerck und schmelzen / zum  
nächst wollen wir im namen Gottes / vom Münzwerck und  
der Münze / so in der Schrift erwehnet / ferner  
reden / **G D Z** sey mit euch allen /

**A M E N.**

\*\*\*\*\*

### Die vierzehende Predigt.

Von Münz / Gewicht / und Zahl / so in der Bi-  
blien gedacht wird.



LIEBTE Freunde im HERRN / vor  
jahr haben wir die Sprüche in der Biblien  
erkläret / die vom schmelzwerck lauten / zu  
ehren und trost allen denen / so in Hütten zu  
thun haben / darbey ist auch des geistlichen  
Schmelzens in der Hütte / oder Kirche  
Gottes erwehnet. Auff ditzmal wollen  
wir im namen **JESU** Christi / welcher  
auch einen halben thaler ins fisches mund gemünzet / von weltli-  
chen und geistlichen Münzwerck und Münze reden. Ditz wird  
der ohmschafft / und allen so der Münze verwand / ehrlich und  
tröstlich seyn / und also werden wir gelegner weise / von der Mün-  
ze im alten und neuen Testament reden / und die schönen und  
tröstlichen Sprüche der Schrift von dem eingeschaffnen bilde  
Gottes in uns / und wie dasselbige in Adam und Eva herz ver-  
rucket und vergriffen / und durch den Geist Gottes wieder in  
uns angericht oder verneuret wird / tröstlich und seliglich reden  
können.

Die